

## Aufruf an alle Kinder!

**Wir möchten gerne mit dir ein Zeichen des Friedens setzen.**

Dazu wollen wir so viele Friedenstauben wie möglich in unserer Kirche fliegen lassen.

*DAFÜR BRAUCHEN WIR DEINE HILFE!!!*



Wir haben dir eine Bastelvolage und eine Malvorlage dazu vorbereitet.

Wenn du in den Ferien Zeit und Lust hast, kannst du mit Hilfe deiner Eltern eine Friedenstaube basteln. Die fertige Friedenstaube bringst du dann, vielleicht mit deiner Zeichnung in die Kirche.

Lege bitte deine gefaltene Friedenstaube oder vielleicht auch mehrere 😊 in den dafür vorbereiteten Korb in der Antoniuskapelle.

Diese werden wir dann im Kirchenraum aufhängen.

Deine Zeichnung kannst du an der Gittertüre in der Antoniuskapelle an einer Schnur befestigen.

Wir würden uns freuen, wenn viele mitmachen, und wir so gemeinsam ein Zeichen des Friedens setzen können.

Wie viele Friedenstauben werden wohl bis zum Ostersonntag in unserer Kirche herumfliegen?



Komm nach den Osterfeiertagen in die Kirche und zähle alle Friedenstauben die im Kirchenraum hängen. Schreibe einen Tipp mit deinem Vor- und Nachnamen auf einen Zettel und wirf ihn in die Box. In der Antoniuskapelle sind Zettel, Stifte und die Box dafür vorbereitet.

Ob dein Tip richtig ist, erfährst du am Samstag, 07.05.2022, um 18.00 Uhr, in der Vorabendmesse und erhältst dafür ein kleines Geschenk 😊.

Komm mit deiner Familie und wir wollen gemeinsam die Hl. Messe feiern.

Viel Spaß beim Basteln,  
schöne Ferien und Frohe Ostern  
wünschen wir dir und deiner Familie



Die Ministranten



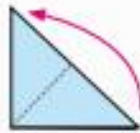
# Bastelanleitung Friedenstaube

Jedes Blatt Papier verdient eine zweite Chance: Verwende zum Basteln Papier, das schon bedruckt ist und eigentlich schon für's Altpapier bestimmt war. Einfach als Quadrat zurechtschneiden und schon kann es losgehen ...

## erste Schritte



Quadratisches Papier diagonal falten.



Das entstandene Dreieck nochmal in der Mitte falten.



Obere und untere Lage jeweils in der Mitte falten.

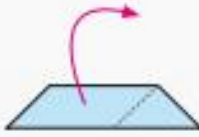
## Flügel



Das neu entstandene Dreieck mit der langen Seite nach unten legen und die Spitze der oberen und unteren Lage nach außen klappen.



Die beiden Spitzen an der roten Linie eindrücken. Es entsteht eine Trapezform. Obere und untere Lage des Flügels an der Fallinie hochklappen.



## Kopf und Schnabel



Spitze an Falllinie umklappen. Danach wieder zurückklappen und in der Mitte eindrücken – ähnlich wie beim Flügel.



## Schwanz



Unteres Dreieck umklappen. Falte das Dreieck wieder zurück. Wenn du mit dem Finger in das gefaltete Dreieck gehst, entsteht eine Drachenform. Falte die beiden Hälften des Drachen jeweils nach links und rechts außen.



Hallo, schön dich kennen zu lernen!

Mein Name ist Hulda. Auch ich habe viel zu tun in diesen Tagen – da geht es mir nicht anders als meinen Verwandten, den Brieftauben. Warum möchtest du wissen? Ich bin eine Friedenstaube! Das erkennst du an dem grünen Zweig, den ich im Schnabel trage. Uns Friedenstauben braucht gerade eigentlich jeder. Kinder und Erwachsene. Zum Glück gibt es da mich! Als erfahrene Friedenstaube weiß ich, wie wichtig es ist, Streit zu vermeiden und sich schnell wieder miteinander zu vertragen.



Möchtest du wissen, wie meine Vorfahren von ganz gewöhnlichen Tauben zu Friedenstauben geworden sind? Das ist eine alte Geschichte, diese steht in der Bibel, sie erzählt von der Arche Noah. Diese möchte ich euch jetzt erzählen.

### **DIE ARCHE NOAH**

Es gab eine Zeit, da war Gott sehr enttäuscht über die Menschen. Sie stritten und quälten einander und zerstörten, was er geschaffen hatte. Deshalb wollte er eine große Flut schicken. Die Menschen sollten in ihr ertrinken.

Nur Noah war anders. Er hatte Gott nicht vergessen. Ihn und seine Familie wollte Gott retten, dazu ein Paar, Männchen und Weibchen, von allen Tieren. Deshalb befahl er Noah, eine Arche zu bauen. In diesem großen Schiff sollte er mit seiner Familie und den Tieren gerettet werden.

Und nun werden meine Vorfahren von damals ganz wichtig: Als der Regen aufgehört hatte, ließ Noah eine Taube aus der Arche fliegen. Sie kehrte mit einem grünen Zweig zurück. Da wusste Noah: Die Flut ist vorüber. Festes Land ist in der Nähe. Wir alle können nun wieder sicher auf der Erde wohnen. Gott sah die Menschen und Tiere, die aus der Arche stiegen, an und sagte: Die Menschen sind, wie sie sind. Immer wieder müssen sie streiten. Sie können es nicht lassen. Aber ich will ihretwegen keine Flut mehr kommen lassen. Ich schließe mit ihnen einen ewigen Frieden. Als Friedenszeichen setzte Gott einen bunten Regenbogen in die Wolken. Er verbindet die Menschen auf der Erde und Gott im Himmel.

Seit dieser Zeit fliegen wir Friedenstauben zu den Menschen. Wir erinnern sie an Gottes Frieden und daran, dass er immer bei ihnen ist – auch heute. Ganz lassen können sie den Streit wohl nie. Aber wir zeigen ihnen, wie gut es tut, sich immer wieder miteinander zu versöhnen. Gott hat es ihnen ja vorgemacht!



